

Newsletter der Mainzer Hundeschule „FamilienJagdHund“ vom 28.11.2019:

Hundeschule FamilienJagdHund, Nadja Berger
Kehlweg 29
55124 Mainz
Deutschland

0178-4081870

info@mainzer-hundeschule.de

www.mainzer-hundeschule.de

Der entspannte Freilauf

Mit Sicherheit DAS Thema; einen Hund so zu erziehen, dass man ihn ohne Leine laufen lassen kann und dennoch Einfluss auf dessen Verhalten hat.

Das ist nicht nur machbar, sondern auch mit dem Jagdtrieb eines Hundes möglich, aber mit Arbeit und einem selbstreflektierenden Verhalten (was mache ich, wie trete ich auf, was kann ich verändern) verbunden.

Auf diese Punkte solltest du achten um deinem Ziel „Entspannter Freilauf“ näher zu kommen!

Radius

Dein Hund sollte lernen sich in einem bestimmten Radius um dich herum aufzuhalten. Der Radius wird entweder durch die Schleppeleine bestimmt (die der Hund nicht aktiv straffen sollte) oder durch deine Möglichkeiten Einfluss auf das Verhalten deines Hundes zu nehmen. (Also ab welchem Abstand ist er nicht ansprechbar und abrufbar.)

Aufmerksamkeit deines Hundes

Eine Grundaufmerksamkeit und damit ein Interesse an dir sollte dein Vierbeiner immer zeigen, ohne dass du ihn daran aktiv durch Ansprache erinnern musst. Er sollte sich immer wieder zu dir umdrehen, seine Ohren in deine Richtung drehen und immer wieder aus freiem Willen in deine Nähe kommen.

Führung und damit Verantwortung signalisieren

Deine Aufgabe ist es deinen Hund sicher von A nach B zu bringen. Damit hast du euren Weg im Blick. Sollte der Weg nicht frei sein, weil ein Jogger, Radfahrer, Hund etc. kommt, nimmst du deinen Hund an deiner Seite. Egal ob dein Liebling ein Problem mit der Situation hat oder nicht. Zum einen signalisierst du nach außen, dass du deinen Hund im Griff hast und nach innen (also zu deinem Hund), dass du Verantwortung übernimmst und führst.

Dein Hund fragt dich!

Taucht auf eurem Weg etwas auf - ein Hund, Reh, Mensch- und dein Hund hat daran Interesse, ist die Basis der Erziehung, dass er dich fragt. Also mit dir in Kontakt tritt und du dann ihm deine Antwort mitteilst - geh hin, komm zu mir.

WIR-Gefühl stärken

Was ist deine Rolle bei den Spaziergängen? Bist du der Leckerli - und Leinenträger oder bindest du dich in die Aktivitäten mit ein? Findet ein gemeinsames Hobby für euer Spaziergänge und habt gemeinsam Spaß. Das sollte bei einem jungen Hund schon 50 % eure Zeit draußen einnehmen, tendenziell lieber mehr.